



Kleine Wunden - schnell verbunden

war einst der Werbespruch für Heftpflaster. Auch für Autos - historische und andere - ist ein „schnelles Verbinden“ meist günstiger als langes Zuwarten, wodurch der Schaden nur größer wird.

Der Winter geht zu Ende und nicht nur die Blumen, sondern auch an unserem geliebten „fahrbaren Untersatz“ fangen die Kratzer im Lack und an den Felgen an zu „blühen“. Hier sollten wir schnellst möglich Abhilfe schaffen, vom Fachmann anschauen und beheben lassen, bevor der Rost sich einnistet und großen Schaden anrichtet. Das Salz vom Streuen in Verbindung mit Steinschlägen wirkt beschleunigend. Eine intensive Autowäsche ist trotz schlechtem Wetter zwischen durch ratsam, am besten mit Unterbodenwäsche, um das Salz abzuspuhlen. Dann kommen alle Blessuren zu Tage und eine rechtzeitige Reparatur spart Zeit und Geld.

Das gilt auch für die Windschutzscheibe. Ein Stein kommt geflogen und - ZACK - ein Cut ist im Glas. Jetzt sollte man als Sofortmaßnahme ein „Steinschlagpflaster“ zur Hand haben und umgehend aufpicken. Eine schnelle Reparatur verhindert das Reißen der Scheibe und somit einen teuren Austausch. Besteht eine Kaskoversicherung ist die Reparatur „gratis“, beim Tausch wird's teuer, der Selbstbehalt ist fällig.

Die Reparatur der Windschutzscheibe dauert ca. eine Stunde und das geht ohne Termin. Für die anderen Schäden wird das Auto meist nur einen Tag benötigt und ein Leihauto erhält man in einer kundenfreundlichen Werkstatt dazu.

Auch der Innenraum ist zu überprüfen, ob erste Abnutzungserscheinungen im Leder oder (Brand-)Löcher im Stoff entstanden sind. Damit aus einem kleinen Schaden kein großer (und teurer) Schaden wird, auch diesen gleich beheben lassen. Die Kleinschadensspezialisten sind auch hierfür der richtige Ansprechpartner.

Auch „Dellen drücken“ als Instandsetzen ohne Lackieren ist ein Thema für eine schonende und „bewahrende“ Reparatur. Unsere Alternativreparaturen sind besonders auch für Oldtimer anwendbar, wir halten den Reparaturbereich so klein wie möglich, um die Originalität weitestgehend zu erhalten und auf die Kosten wirkt sich das auch positiv aus.

Dass man uns in Salzburg, Klagenfurt, Graz und Linz findet ist aufmerksamen Lesern ohnehin bekannt - weitere Infos und Anmeldungen zur „schonenden Behandlung“ unter www.car-men.net



Ob Leder, Glas, Blech oder Lack - die Spezialisten von carmen machen es wieder gut!